

Wortschatz

Nur ein Wort

Von Norrsken

Gefallen

Sirrend löste sich der Beyblade vom Starter und setzte auf ebenen Boden auf. Es folgte ein Zweiter und sie umrundeten sich einige Male friedlich.

„Gut, jetzt versuch, mir zu folgen.“

Mit Schwung schoss der erste Kreisel das Geländer der Fußgängerbrücke hinauf, trotzte der Schwerkraft und landete mit einem Salto am oberen Treppende.

„Als ob!“, keuchte Hiromi und starrte fassungslos auf den Beyblade. „Das schaffe ich niemals.“

Kane schenkte ihr ein zuversichtliches Lächeln. „Ich würde es nicht verlangen, wenn ich nicht sicher wäre, dass es dir gelingt.“

Mit gerunzelter Stirn sah Hiromi ihn an, dann zu ihrem Beyblade und dem Treppengeländer. Sie schnaubte inbrünstig, bevor sie es wagte, das Manöver nachzuahmen. Es gelang ihr, den Kreisel das Geländer hinauf zu führen, doch fehlte ihr die Balance und ihr Beyblade schlingerte über das schmale Metall. Sie kniff ihre Augen zusammen und der Kreisel fiel.

Bevor er zu Boden ging, stieß sich Kanes Beyblade von der Treppe ab und kollidierte mit seinem Kontrahenten. Kane fing beide aus der Luft und wandte sich Hiromi zu. „Du darfst nicht wegschauen.“ Er gab das Stück an seine Besitzerin zurück. „Ohne dich kann er es nicht schaffen.“

Reuevoll senkte sie den Blick.

Kane spürte seine Mundwinkel zucken. „Machen wir für heute Schluss.“

Die Anspannung löste sich von ihren Schultern und sie atmete hörbar auf. Zaghaft lächelte sie ihm entgegen. „Danke, Kane.“

Er lachte. „Dass ich aufhöre, dich zu quälen?“

„Quatsch!“, protestierte sie und strich sich eine verirrte Haarsträhne hinter ihr Ohr. „Dafür, dass du mit mir übst.“ Ihr Blick ging zur Seite und die Hand schloss sich fest um den Beyblade.

Kane biss sich auf die Wange, um ein Grinsen zu unterdrücken. Seine Hände schob er in die Hosentaschen und hob lässig die Schultern. „Das mache ich wirklich gerne.“ Er genoss die gemeinsame Zeit mit Hiromi sehr.